

Einstiegsseite

Kommunikation nach Wichtigkeit fragen

Wortfeld –

Grammatik –

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Die TN sehen das Bild an. Fragen Sie: „Was sehen Sie auf dem Bild? Sprechen Sie zu zweit. Beschreiben Sie das Bild und die Situation.“ Geben Sie den TN etwas Zeit und teilen Sie ggf. Lernpaare ein. 2. Die TN beschreiben das Bild in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Machen Sie Notizen für eine spätere Fehlerkorrektur.</p> <p>3. Holen Sie das Gespräch ins Plenum und lassen Sie das Bild beschreiben. Fragen Sie dann: „Was denken Sie: Wie geht es Samir und Ludmilla?“ Die TN äußern ihre Vermutungen. Bitten Sie die TN auch, ihre Vermutungen zu begründen. Notieren Sie die Vermutungen am Whiteboard.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie: „Samir telefoniert mit Bruno.“ Weisen Sie auf die 1 beim Thema <i>Stress und Chaos</i> hin und sagen Sie: „Zuerst sprechen Samir und Bruno über den Stress und das Chaos. Lesen Sie die anderen Themen.“ Geben Sie den TN etwas Zeit, die Themen durchzulesen. Sagen Sie dann: „Hören Sie Samirs Telefonat mit Bruno und sortieren Sie die Themen.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören das Gespräch und bringen die Themen in die richtige Reihenfolge.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, die Aussagen durchzulesen. Sagen Sie dann: „Was ist richtig? Hören Sie und kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die richtigen Aussagen an.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL.</p>
2 a	<p>Material: Kärtchen (ca. 2–3 pro TN)</p> <p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und fragen Sie: „Was ist Ihnen bei einem Job wichtig?“ Die TN nennen erste Ideen. Notieren Sie diese am Whiteboard. Lassen Sie dann die Optionen im Schüttelkasten vorlesen. Ergänzen Sie anschließend die gesammelten Ideen am Whiteboard.</p> <p>2. Zeigen Sie die Auswahlaufgabe auf der Seite 109 nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und erklären Sie, dass die TN hier ankreuzen, was ihnen wichtig ist, und anschließend in der Gruppe sprechen. Gehen Sie zurück auf die Seite 37 und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Die TN entscheiden, auf welcher Seite sie arbeiten wollen. Verteilen Sie entsprechend die Kärtchen.</p> <p>3. Die TN notieren ihre Wünsche an einen Job auf den Kärtchen oder kreuzen diese entsprechend der Auswahlaufgabe an. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p>
b	<p>1. Sagen Sie: „Sie sprechen gleich über Ihre Wünsche an einen Job.“ Zeigen Sie die Beispieldialoge auf Seite 37 und 109 nach Möglichkeit nacheinander in der interaktiven Version des KB und lassen Sie diese von je drei TN vorlesen. Zeigen Sie dann den Kasten mit den Redemitteln nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie diesen ebenfalls vorlesen.</p> <p>2. Sagen Sie: „Zu dritt: Sprechen Sie darüber, was Ihnen bei einem Job wichtig ist.“ Teilen Sie die TN entsprechend der Seite, auf der sie gearbeitet haben, in Dreiergruppen ein. Bitten Sie diejenigen TN, die auf der Seite 37 gearbeitet haben, ihre Kärtchen umgedreht auf einen</p>

	<p>Stapel zu legen. Erinnern Sie noch einmal alle TN daran, die Redemittel in ihren Gesprächen zu gebrauchen. Sagen Sie: „Sprechen Sie jetzt in Ihren Gruppen.“</p> <p>3. Die TN sprechen in GA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p>
--	---

A: Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?

Kommunikation den Grund für die Bewerbung nennen; Qualifikationen und Berufserfahrung nennen; persönliche Fähigkeiten nennen; die eigenen Vorstellungen äußern

Wortfeld bei der Arbeit

Grammatik Adjektive: Partizip Präsens als Adjektiv mit definitivem und indefinitem Artikel

	Aufgabe	Hinweise
A1	a	<p>1. Zeigen Sie den Chat nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie dann: „Lesen Sie den Chat und sprechen Sie dann zu zweit.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN lesen den Chat und fassen den Inhalt in PA zusammen (Mediation). Gehen Sie herum und hören Sie in die Zusammenfassungen hinein.</p> <p>3. Bitten Sie abschließend eine/n TN, den Chat im PL zusammenzufassen.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie den Grammatikkasten nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie eine/n TN die Beispiellösung und die folgende Anzeige vorlesen und markieren Sie im Chat begleitend die entsprechende Stelle mit dem Werkzeug <i>Marker</i>. Sagen Sie dann: „Suchen Sie die Nomen im Chat und ergänzen Sie die Wörter vor den Nomen in der Tabelle.“</p> <p>2. Die TN lesen die Chatnachrichten noch einmal und ergänzen die Wörter.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>4. Zeigen Sie nun den Grammatikkasten rechts nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und regen Sie die TN zur Regelbildung an, indem Sie fragen: „Wie werden die Wörter vor den Nomen gebildet?“ Geben Sie den TN etwas Zeit, sich in Murmelgruppen zu besprechen oder allein zu überlegen. Die TN sollten darauf kommen, dass <i>folgend</i> aus dem Verb <i>folgen</i> gebildet wurde, indem an die Infinitivform des Verbs <i>-d</i> angehängt wurde. Die Bedeutung können Sie zum Beispiel so erklären: <i>die folgende Aufgabe ist die Aufgabe, die folgt, also die danach kommt.</i></p>
	c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Weisen Sie auf die Wörter im Schüttelkasten hin und lassen Sie diese von einer / einem TN vorlesen. Lenken Sie dann die Aufmerksamkeit der TN auf das Beispiel auf dem Notizzettel und lassen Sie diesen vorlesen. Sagen Sie: „Wenn Sie auf dieser Seite arbeiten, schreiben Sie Erklärungen wie hier im Beispiel.“ Zeigen Sie dann die Auswahlaufgabe auf Seite 107 nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und zeigen Sie, dass hier für dieselbe Aufgabe ein Raster vorgegeben ist. Lassen Sie das Beispiel vorlesen. Anschließend entscheiden die TN, auf welcher Seite sie arbeiten wollen. Sagen Sie dann: „Schreiben Sie jetzt wie in den Beispielen.“</p> <p>2. Die TN schreiben in EA die Relativsatzstrukturen zu attributiven Adjektiven mit Nomen um. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Zeigen Sie zur Lösungskontrolle die Auswahlseite 107 nach Möglichkeit in der interaktiven Version und bitten Sie eine Person, die auf dieser Seite gearbeitet hat, die Ergebnisse zu präsentieren. Tragen Sie die Lösungen begleitend in der interaktiven Version ein. Die TN, die auf Seite 38 gearbeitet haben, können auf diese Weise ebenfalls ihre Lösungen kontrollieren.</p> <p>4. Lassen Sie den Beispieldialog vorlesen. Nun sprechen die TN in PA: Die / Der eine sagt einen Relativsatz und die / der andere formuliert mit dem Partizip Präsens um und nennt</p>

		den nächsten Relativsatz. Gehen Sie herum, hören Sie in die Gespräche hinein und korrigieren Sie, wenn nötig.
A2	a	<p>1. Zeigen Sie die Webseite mit der Anzeige oben nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, um die Vorgaben 1–6 zu lesen. Klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Sagen Sie dann: „Wie steht das in der Anzeige? Markieren Sie.“ Geben Sie eine Zeit vor.</p> <p>2. Die TN lesen die Anzeige und markieren die Formulierungen in EA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Weisen Sie auf den Redemittelkasten rechts hin und lassen Sie die Redemittel vorlesen. Sagen Sie: „Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse. Probieren Sie dabei bitte, die Redemittel zu benutzen.“</p> <p>4. Die TN besprechen in PA die markierten Ausdrücke. Anschließend Lösungskontrolle im PL.</p>
	b	<p>1. Fragen Sie: „Ist die Stelle für Samir passend?“ Bitten Sie die TN, in PA über die Stellenanzeige zu sprechen. Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN tauschen sich in PA über die Stellenanzeige aus. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p> <p>3. Moderieren Sie abschließend ein Plenumsgespräch über die Vorteile des Jobangebots, indem Sie zum Beispiel noch einmal fragen: „Was denken Sie. Warum ist die Anzeige für Samir interessant?“ Die Lernpaare tragen Gründe zusammen und besprechen diese untereinander. Moderieren Sie, indem Sie die TN auffordern, ihre Statements zu begründen. Mögliche Gründe sind zum Beispiel, dass das Unternehmen familienfreundlich ist, flexible Arbeitszeiten bietet, die Stelle zu Samirs Ausbildung passt und die Einsatzorte vielleicht eher in der Nähe von Samirs Wohnort liegen.</p>
A3	a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Vergrößern Sie dann nach Möglichkeit den Notizzettel und lassen Sie die Fragen vorlesen, die Samir darauf notiert hat. Klären Sie bei Bedarf Wortschatzfragen (z. B. <i>Kündigungsfrist</i>, <i>Kernarbeitszeit</i>). Sagen Sie dann: „Hören Sie das Telefonat und notieren Sie Antworten zu Samirs Fragen.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und machen Notizen.</p> <p>3. Die TN vergleichen ihre Notizen in PA.</p>
	b	<p>1. Sagen Sie: „Hören Sie noch einmal und ergänzen Sie Ihre Notizen.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio je nach Wunsch der TN mehrmals vor. Die TN hören zu und ergänzen ihre Notizen.</p> <p>3. Lösungskontrolle im PL: Stellen Sie nacheinander die Fragen auf dem Notizzettel und lassen Sie die TN antworten. Schreiben Sie eine Musterlösung ans Whiteboard und geben Sie Zeit zum Abschreiben.</p>
A4	a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie: „Das ist Samirs Bewerbungsanschreiben.“ Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. 2. Die TN lesen das Anschreiben in EA und ordnen die Fragen den Abschnitten zu.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Geben Sie Raum für Wortschatzfragen.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Seiten 38 und 39 nach Möglichkeit nebeneinander in der interaktiven Version des KB und lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor. Machen Sie auf die markierte Textstelle aufmerksam. Fragen Sie: „Wo finden Sie das in der Anzeige auf Seite 38?“ Antwort: Ganz oben steht die Frage: <i>Suchen Sie nach neuen Herausforderungen?</i> Markieren Sie auch diesen Satz nach Möglichkeit mit dem Werkzeug <i>Marker</i> in der interaktiven Version des KB.</p> <p>Sagen Sie dann: „Zu zweit: Markieren Sie Textstellen in Samirs Anschreiben und in der Stellenausschreibung, die zusammenpassen.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN lesen das Anschreiben noch einmal und markieren in PA die Textstellen.</p>

		3. Moderieren Sie ein Kursgespräch, indem Sie zum Beispiel fragen: „Worauf bezieht Samir sich? Wie steht es in der Anzeige? Und was schreibt Samir dazu?“ Die Lernpaare äußern sich im PL. Markieren Sie nach Möglichkeit die korrespondierenden Textstellen in der interaktiven Version des KB.
A5	a	<p>1. Gehen Sie gemeinsam mit den TN auf die Seite 97 und zeigen Sie diese nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Machen Sie die TN auf die Redemittel im Schüttelkasten und im Redemittelkasten aufmerksam. Lassen Sie die Redemittel aus dem Schüttelkasten vorlesen. Lesen Sie dann die Kategorien / Fragen im Redemittelkasten vor. Sagen Sie dann: „Was passt wo? Ergänzen Sie.“</p> <p>2. Die TN lesen die Redemittel und ordnen sie in EA den Kategorien im Redemittelkasten zu.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Stellenanzeige und den Notizzettel nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Stellenanzeige vorlesen. Klären Sie anschließend Wortschatzfragen. Lesen Sie den ersten Teil der Arbeitsanweisung vor und weisen Sie auf das Beispiel auf dem Notizzettel rechts hin. Lassen Sie die Notizen ebenfalls vorlesen. Sagen Sie: „In welchem Beruf möchten Sie arbeiten? Machen Sie Notizen zu Ihren Qualifikationen und persönlichen Fähigkeiten.“ Geben Sie eine Zeit vor.</p> <p>2. Die TN machen sich Notizen zu ihren Qualifikationen und persönlichen Fähigkeiten. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Sagen Sie: „Schreiben Sie ein kurzes Bewerbungsanschreiben.“ Erinnern Sie die TN daran, dass ein Anschreiben ein Brief ist, der mit einer Anrede anfängt und mit einem Gruß endet. Zeigen Sie noch einmal Samirs Bewerbungsanschreiben aus A4 vergrößert in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie dann: „Jetzt Sie! Schreiben Sie ein Bewerbungsanschreiben. Benutzen Sie Ihre Notizen und die Redemittel aus A5a.“ Geben Sie eine Zeit vor.</p> <p>4. Die TN formulieren ein Bewerbungsanschreiben. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p>
	c	<p>1. Leiten Sie eine Überarbeitungsphase der Texte an, indem Sie sagen: „Zu zweit: Geben Sie Ihrer / Ihrem Partner/in Feedback zum Anschreiben.“ Betonen Sie, dass die TN sich in ihrem Feedback nicht auf die grammatischen Fehler, sondern auf den Inhalt des Anschreibens konzentrieren sollen. Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN geben sich gegenseitig Feedback. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. TN, die schneller mit dem Schreiben fertig sind, bearbeiten die Aufgabe <i>Schon fertig?</i></p> <p>Hinweis: In Kursen mit wenig lerngewohnten TN kann es sein, dass die TN noch nicht in der Lage sind, hilfreich Feedback zu geben. Sammeln Sie in diesem Fall die Text ein und kommentieren Sie diese.</p>

B: Verstehen Sie, was ich sagen will?

Kommunikation nachfragen, ob man verstanden wurde; zur Sicherheit nachfragen; ausdrücken, dass man ein Wort nicht kennt oder vergessen hat; Wörter erklären

Wortfeld bei der Arbeit

Grammatik Nomen: Partizip Präsens und Partizip Perfekt als Nomen mit definitivem und indefinitem Artikel

Aufgabe	Hinweise
B1 a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB. Die TN sehen das Bild an. Fragen Sie: „Wo ist Samir? Welche Situation zeigt das Bild?“ Die TN beschreiben das Bild im PL.</p> <p>2. Moderieren Sie anschließend ein Plenumsgespräch, indem Sie zum Beispiel fragen: „Wie ist die Stimmung? Was denken Sie? Ist das typisch für ein Vorstellungsgespräch?“ Die TN erzählen von ihren eigenen Erfahrungen mit Vorstellungsgesprächen.</p>

	b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgaben nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie: „Lesen Sie bitte die Aussagen durch.“ Geben Sie den TN hierfür etwas Zeit. Sagen Sie dann: „Was ist richtig? Hören Sie und umkreisen Sie.“</p> <p>2. Spielen Sie danach das Audio zweimal vor. Die TN hören zu und umkreisen das richtige Wort.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie: „Lesen Sie bitte die Sätze.“ Geben Sie den TN etwas Zeit dafür. Sagen Sie dann: „Hören Sie und kreuzen Sie an, was das Gespräch angenehm macht.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen an, was das Gespräch angenehm macht.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
B2	a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor. Bitten Sie eine/n TN, die zwei Fragen vorzulesen. Sagen Sie dann: „Was würden Sie antworten? Machen Sie Notizen.“ Geben Sie etwas Zeit.</p> <p>2. Die TN machen sich Notizen zu den Fragen. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Bitten Sie anschließend zwei TN, den Beispieldialog vorzulesen. Sagen Sie: „Sie üben gleich den Smalltalk bei einem Bewerbungsgespräch, dafür brauchen wir Chefinnen und Chefs und Bewerberinnen und Bewerber.“ Teilen Sie den Kurs entsprechend in zwei Gruppen ein.</p> <p>2. Sagen Sie: „In die Mitte bitte!“ Die TN versammeln sich in der Mitte des Kursraums und machen den Kursspaziergang. Geben Sie einen Zeitpunkt vor, bis zu dem die TN in den festgelegten Rollen sprechen sollen. Gehen Sie herum, hören Sie in die Gespräche hinein und moderieren Sie den Rollenwechsel.</p>
B3	a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, die Themen durchzulesen. Sagen Sie dann: „Über welche fünf Themen wird noch gesprochen? Hören Sie und kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio zweimal vor. Die TN hören zu und kreuzen die Themen an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabenteile B3a und b nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie die Informationen im grünen Kasten vorlesen und klären Sie ggf. Wortschatzfragen. Lassen Sie dann den Notizzettel vorlesen und erklären Sie, dass dem Thema <i>Berufserfahrung</i> aus B3a der Punkt <i>nach der Lehre als Angestellter arbeiten</i> aus dem Kasten in B3b zugeordnet wurde. Markieren Sie begleitend in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie dann: „Zu dritt: Wählen Sie zwei Themen aus B3a und notieren Sie, was Samir dazu sagt. Nutzen Sie den grünen Kasten und ergänzen Sie, was Sie noch wissen.“ Teilen Sie anschließend Dreiergruppen ein und geben Sie eine Zeit vor.</p> <p>2. Jede Gruppe wählt zwei Themen aus B3a. Dann lesen sie die Informationen, überlegen, welche Informationen zu diesen Themen passen, und machen Notizen. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p>
	c	<p>1. Sagen Sie: „Sie arbeiten weiter in Ihren Gruppen.“ Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor.</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und ergänzen ihre Notizen. Geben Sie nach dem Hören etwas Zeit, damit die TN ihre Ergänzungen in der Gruppe abgleichen können. Spielen Sie das Audio ggf. noch einmal vor.</p>

	<p>3. Fragen Sie: „Was sagt Samir zu diesen Themen?“ Bitten Sie jeweils zwei Dreiergruppen mit möglichst unterschiedlichen Themen, zusammenzugehen und ihre Notizen zu präsentieren. Anschließend erzählen die Gruppen im PL.</p>
d	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabenteile B3b–d nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie: „Suchen Sie die passenden Wörter in B3b und ergänzen Sie die Tabelle.“</p> <p>2. Die TN lesen die Themen in B3b noch einmal und ergänzen die fehlenden Nomen im Grammatikkasten.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p> <p>4. Fragen Sie: „Was passiert gerade? Was ist schon passiert?“ Markieren Sie die beiden Kästchen links neben der Tabelle nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie: „Schreiben Sie G für <i>Was passiert gerade?</i> und V für <i>Was ist schon passiert?</i>“</p> <p>5. Die TN ordnen zu. Danach Lösungskontrolle im PL. Fragen Sie die TN im Anschluss an die Lösungskontrolle, was sie schon kennen und was sie neu lernen. Die TN sollten darauf kommen, dass sie das Partizip Präsens und das Partizip Perfekt in der linken Spalte bereits gelernt haben und dass sie jetzt lernen, dass man diese Adjektive auch nominalisieren kann (rechte Spalte der Tabelle). Erklären Sie, dass diese Nomen wie alle anderen Nomen auch mit dem definiten, indefiniten Artikel oder auch ohne Artikel gebraucht werden können, dass aber die Deklination der Adjektive bei der Bildung dieser Nomen übernommen wird.</p>
e	<p>1. Die TN lösen die Aufgabe in PA. Teilen Sie den Kurs in A und B ein. Partner/in A arbeitet auf Seite 100 und Partner/in B auf Seite 104. Geben Sie den TN etwas Zeit, die richtige Seite aufzuschlagen. Zeigen Sie die Arbeitsanweisung und die Beispiellösung auf Seite 100 nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und nutzen Sie dabei das Werkzeug <i>Abdecken</i>, um den Rest der Tabelle zu verdecken. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor. Verweisen Sie anschließend auf das Beispielgespräch unten und lassen Sie dieses vorlesen. Sagen Sie dann: „Ergänzen Sie Ihre Tabelle. Sie arbeiten zuerst allein, dann sprechen Sie wie im Beispiel und vergleichen zu zweit.“</p> <p>2. Die TN ergänzen die Tabelle in EA. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle: Die TN kontrollieren in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p>
B4	<p>a</p> <p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie anschließend eine/n TN die Fragen vorlesen. Achten Sie dabei darauf, dass die TN nicht sofort auf die Fragen antworten. Sagen Sie dann: „Hören Sie und machen Sie Notizen zu den Fragen.“</p> <p>2. Spielen Sie das zweimal Audio vor. Die TN hören zu und machen Notizen zu den Fragen.</p> <p>3. Stellen Sie die Fragen im PL, die TN antworten.</p>
	<p>b</p> <p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, die Redemittel durchzulesen. Sagen Sie dann: „Was hören Sie? Kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die Redemittel an, die sie hören. Spielen Sie das Audio je nach Wunsch der TN noch einmal vor.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
	<p>c</p> <p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie anschließend das Beispiel von einer Person vorlesen, die Englisch spricht.</p> <p>Lassen Sie die TN Sprichwörter, die ihnen in den Sinn kommen, im PL in der jeweiligen Sprache vorsprechen. Sagen Sie dann: „Das wird interessant! Erklären Sie die Bedeutung. Machen Sie zuerst Notizen.“</p>

	<p>2. Die TN schreiben das Sprichwort, das sie erklären wollen, in der jeweiligen Sprache auf und machen anschließend Notizen, wie sie es auf Deutsch erklären wollen. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Die TN erklären ihre Redewendungen je nach Kursgröße in größeren Gruppen oder im PL. Sollten die TN ihre Sprichwörter zunächst in Gruppen präsentieren, fragen Sie anschließend im PL nach, welches Sprichwort den anderen Gruppenmitgliedern im Gedächtnis geblieben ist. Die TN berichten (Mediation). Fragen Sie auch nach, ob es Sprichwörter gibt, die die TN aus ihren Sprachen so ähnlich kennen (interkulturelles Lernen).</p>
--	--

C: Samir Spezial

Kommunikation eine Kündigung schreiben

Wortfeld bei der Arbeit

Grammatik –

Aufgabe	Hinweise
C1 a	<p>1. Zeigen Sie Chat 1 nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Sagen Sie dann: „Lesen Sie und sprechen Sie dann über Samirs Neuigkeiten.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein.</p> <p>2. Die TN lesen den Chat und sprechen in PA über den Chat (Mediation). Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.</p> <p>3. Moderieren Sie ein Plenumsgespräch, indem Sie fragen: „Welche Neuigkeiten hat Samir?“ Die TN antworten im PL. Klären Sie bei Bedarf die Wörter <i>Zusage</i> und <i>Vertrag</i>.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie den Chat 2 nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Bitten Sie eine/n TN, die Fragen vorzulesen. Sagen Sie dann: „Machen Sie zuerst allein Notizen zu den Fragen.“ Geben Sie ein Zeitlimit vor.</p> <p>2. Die TN lesen in EA den Chat und machen Notizen zu den Fragen. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung.</p> <p>3. Stellen Sie die Fragen im PL, die TN antworten. Klären Sie bei Bedarf Verständnisfragen.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Bitten Sie eine/n TN, die Ausdrücke 1–4 vorzulesen. Sagen Sie dann: „Was bedeuten die Ausdrücke? Verbinden Sie mit a–c und vergleichen Sie dann mit dem Chat.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
C2 a	<p>1. Gehen Sie gemeinsam mit den TN auf die Seite 105 und zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie das Beispiel in Satz 1 und die korrespondierende Erklärung in i vorlesen. Erklären Sie, dass es zu jedem Abschnitt aus dem Arbeitsvertrag (1–4) eine vereinfachte Erklärungen (a–i) gibt. Sagen Sie: „Es ist einfacher, die Ausdrücke zuzuordnen, wenn Sie zuerst die wichtigsten Wörter markieren.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie das Beispiel vorlesen. Sagen Sie dann: „Zu zweit: Erklären Sie Ihrer Lernpartnerin / Ihrem Lernpartner zwei Abschnitte.“</p> <p>2. Die TN erklären in PA jeweils zwei Abschnitte des Arbeitsvertrags. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein. Machen Sie Notizen für eine spätere Besprechung im PL.</p> <p>3. Bitten Sie freiwillige TN, ihre Erklärungen im PL vorzutragen. Erarbeiten Sie am Whiteboard Musterlösungen zu jedem Abschnitt. Geben Sie Zeit zum Abschreiben.</p>

c	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und fragen Sie: „Welche anderen schwierigen Formulierungen kennen Sie aus Verträgen oder offiziellen Briefen? Was bedeuten Sie?“ Lassen Sie das Beispiel auf dem Notizzettel und die Sprechblase vorlesen. Sagen Sie dann: „Notieren Sie schwierige Formulierungen und überlegen Sie, wie man diese einfach erklären kann. Arbeiten Sie allein oder zu zweit.“ Geben Sie eine Zeit vor.</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe, wobei sie ihre Sozialform selbst wählen. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Die TN stellen ihre Formulierungen im PL vor und erklären diese.</p>
C3 a	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und erklären Sie, dass der Brief ein Kündigungsschreiben ist. Lesen Sie dann die Arbeitsanweisung vor und lassen Sie die Angaben im Schüttelkasten vorlesen. Weisen Sie auf das Beispiel mit Samirs Unterschrift hin. Sagen Sie dann: „Lesen Sie die Kündigung und ordnen Sie zu.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit vergrößert und zusammen mit dem Kündigungsschreiben aus C3a in der interaktiven Version des KB. Sagen Sie dann: „Schreiben Sie die Kündigung jetzt in der richtigen Reihenfolge.“</p> <p>2. Die TN bearbeiten die Aufgabe. Da es hier nicht sinnvoll ist, ein Zeitlimit vorzugeben, weil alle TN ein vollständiges Kündigungsschreiben abgeschrieben haben sollen, machen Sie schnellere TN auf den Kasten <i>Schon fertig?</i> aufmerksam. Diese TN suchen im Internet nach einem Kündigungsschreiben und notieren interessante Sätze. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an.</p> <p>3. Die TN tauschen die Texte und korrigieren diese in PA. TN, die die Aufgabe <i>Schon fertig?</i> bearbeitet haben, präsentieren weitere Formulierungen im PL. Notieren Sie diese am Whiteboard und bitten Sie die TN, diese zu erklären. Geben Sie anschließend Zeit zum Abschreiben.</p>
C4	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie dann die drei Nachrichten vorlesen und weisen Sie auf die Stichwörter rechts sowie auf den Notizzettel unten hin. Sagen Sie dann: „Arbeiten Sie zu dritt. Jede/r wählt eine Person, der sie / er antwortet. Wenn Sie Anna antworten, sprechen Sie für Ludmilla. Wenn Sie Rainer antworten, sprechen Sie für Bruno, und wenn Sie Finn antworten, sprechen Sie für Samir.“ Teilen Sie Dreiergruppen ein.</p> <p>2. Die TN wählen in den Gruppen ihre jeweilige Rolle (Ludmilla, Bruno oder Samir) und schreiben Textnachrichten als Antwort auf die vorgegebenen Nachrichten. Gehen Sie herum und geben Sie Hilfestellung. Geben Sie ein Zeitlimit für das Schreiben der Nachrichten vor. Sagen Sie dann: „Lesen Sie Ihre Nachrichten in der Gruppe vor.“</p> <p>3. Präsentation in der Gruppe: Die TN lesen ihre Nachrichten in der Gruppe vor. Gehen Sie herum und hören Sie in die Präsentationen hinein. Fragen Sie anschließend im PL, welche Nachricht die TN besonders gelungen fanden (Mediation), und lassen Sie diese im PL vorlesen.</p> <p>Extra-Film: Der Film <i>Erfolgreich im Bewerbungsgespräch</i> zeigt ein Schulungsvideo, in dem der Geschäftsführerin der Firma MP-Elektrotechnik, Beate Köhn, vier Fragen gestellt werden. Diese vier Fragen werden im Verlauf des Films von Beate Köhn beantwortet. Der Film eignet sich, um das Thema <i>Bewerbungsgespräch</i> zu vertiefen.</p>

Miteinander zum DTZ

Prüfungsaufgabe Hören, Teil 4

Aufgabe	Hinweise
1 a	<p>1. Erklären Sie den TN, dass sie auf dieser Seite eine Prüfungsaufgabe aus dem Teil Hören des DTZ kennenlernen und dass die Aufgaben auf dieser Seite ihnen helfen werden, sich auf die Prüfung vorzubereiten.</p> <p>2. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor.</p> <p>3. Die TN lesen in EA die Sätze und kreuzen das Thema an, das am besten zu den Sätzen A–D passt.</p> <p>4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Klären Sie auch, warum das Thema <i>Gesund bleiben im Job</i> nicht passt, indem Sie darauf aufmerksam machen, dass es nur in D um die Gesundheit geht.</p>
b	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Notieren Sie die Zeichen +, – und / am Whiteboard und markieren Sie ggf. mit den TN gemeinsam Aussage A mit /, um den TN ein Beispiel zu geben.</p> <p>2. Die TN lösen die Aufgabe in EA.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Machen Sie die TN auf den Tipp aufmerksam und lassen Sie diesen vorlesen. Betonen Sie, dass es wichtig ist, die Sätze vor dem Hören aufmerksam zu lesen.</p>
c	<p>1. Zeigen Sie die Fotos der Personen und die Auswahlmöglichkeiten nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Lassen Sie die Auswahlmöglichkeiten vorlesen und sagen Sie dann: „Hören Sie und kreuzen Sie an.“</p> <p>2. Spielen Sie das Audio vor. Die TN hören zu und kreuzen die Meinungen an.</p> <p>3. Weisen Sie auf die Sprechblasen hin. Anschließend präsentieren die TN ihre Lösungen im PL. Achten Sie darauf, dass die TN in ganzen Sätzen sprechen. Geübtere TN können Gründe nennen.</p>
d	<p>1. Zeigen Sie die Aufgabe nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN etwas Zeit, die Aussagen aus 1a noch einmal zu lesen.</p> <p>2. Spielen Sie das Audio noch einmal vor. Die TN hören zu und lösen die Aufgabe.</p> <p>3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL.</p>
2	<p>1. Zeigen Sie die Seite nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und sagen Sie den TN, dass sie gleich eine Prüfungsaufgabe lösen werden. Weisen Sie auf den Tipp oben hin und lesen Sie diesen ebenfalls vor. Zeigen Sie den Antwortbogen auf Seite 198 nach Möglichkeit kurz in der interaktiven Version des KB und zeigen Sie mit dem Werkzeug <i>Marker</i>, wie dieser auszufüllen ist. Gehen Sie dann zurück auf die Seite 47.</p> <p>2. Erklären Sie, dass in dieser Prüfungsaufgabe genau wie in Aufgabe 1d Sätze den Aussagen, die nur gehört werden, zugeordnet werden sollen. Sagen Sie: „Sie hören drei Aussagen. Zwei der Sätze a–f passen zu keiner der Aussagen 18–20.“</p> <p>3. Spielen Sie das Audio vor. Die Arbeitsanweisung zur Prüfungsaufgabe wird im Audio vorgelesen, danach kommt das Beispiel und dann die drei Aussagen. Die TN hören zu und lösen die Prüfungsaufgabe.</p> <p>4. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. Nutzen Sie hierfür nach Möglichkeit den Antwortbogen in der interaktiven Version des KB auf Seite 198.</p> <p>5. Machen Sie die TN auf die Tipps unten aufmerksam und lassen Sie diese vorlesen. Gehen Sie darauf ein, dass der Teil <i>Hören</i> immer der erste Teil der Prüfung ist und dass die Teile <i>Lesen</i> und <i>Schreiben</i> darauf folgen.</p>

Miteinander wiederholen

STATION	Hinweise
1	<p>Hinweis: Sollten Sie diese Station als Stationenlernen umsetzen wollen, sollten Sie sicher gehen, dass die TN über die technischen Voraussetzungen für das Abspielen des Liedes verfügen. Nach Möglichkeit sollte diese Station in einem separaten Raum aufgebaut werden, sodass das Abspielen des Audios die TN, die gerade an den anderen Stationen arbeiten, nicht stört.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigen Sie die Station nach Möglichkeit in der interaktiven Version des KB und lesen Sie die Arbeitsanweisung vor. Geben Sie den TN danach etwas Zeit, die Lückentexte und den Schüttelkasten durchzulesen. Sagen Sie: „Die Lückentexte sind Teile aus einem Lied. Hören Sie das Lied und füllen Sie die Lücken aus. Hören Sie dann noch einmal und singen Sie mit.“ 2. Wenn Sie die Aufgabe im PL und nicht als Stationenlernen durchführen, spielen Sie nun das Lied vor. Die TN hören das Lied und ergänzen. 3. Lösungskontrolle in PA, dann im PL. 4. Laden Sie die TN ein, das Lied mitzusingen, und spielen Sie das Lied noch einmal vor. Sollten einige TN dabei etwas schüchtern sein, ermutigen Sie sie, indem Sie selbst mitsingen.
2	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigen Sie die beiden Bilder nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und sagen Sie: „Das Bild oben ist anders als das Bild unten.“ Geben Sie den TN Gelegenheit, einige Unterschiede zu benennen, und weisen Sie dann auf die Verbpaare im Schüttelkasten sowie auf die Tabelle hin. Verweisen Sie auch auf die Grammatiktafel auf Seite 44 und erarbeiten Sie gemeinsam mit den TN ein weiteres Beispiel für die Tabelle. Notieren Sie dieses am Whiteboard. Sagen Sie dann: „Zu zweit: Sehen Sie die Bilder an und notieren Sie sechs Unterschiede in einer Tabelle, indem Sie aus den Verben Adjektive bilden. Zeichnen Sie die Tabelle in Ihr Heft.“ Teilen Sie ggf. Lernpaare ein. 2. Die TN schreiben die Tabelle in ihr Heft. Dann sprechen sie in PA über die Bilder und notieren die Unterschiede wie im Beispiel in die Tabelle. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an. 3. Lesen Sie den zweiten Teil der Arbeitsanweisung vor und lassen Sie den Beispieldialog vorlesen. Sagen Sie dann: „Versuchen Sie es! Sehen Sie sich die Bilder noch einmal genau an. Ihr/e Partner/in stellt Ihnen Fragen, Sie antworten. Dann tauschen Sie die Rollen.“ 4. Die TN sprechen in PA. Gehen Sie herum und hören Sie in die Gespräche hinein.
3	<p>Material: kleine Plakate (je TN eines), bunte Klebezettel</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zeigen Sie das Beispielplakat nach Möglichkeit vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die drei Sätze vorlesen. Fragen Sie dann: „Was fällt Ihnen leicht? Was können Sie besonders gut? Schreiben Sie drei Sätze über sich auf ein Plakat.“ Verteilen Sie an jede/n TN ein kleines Plakat und machen Sie deutlich, dass die TN wie im Beispiel Platz lassen sollen für die späteren Kommentare. Geben Sie eine Zeit vor. 2. Die TN schreiben drei Sätze über sich auf das Plakat. Gehen Sie herum und bieten Sie Hilfe an. Anschließend hängen die TN ihre Plakate im Kursraum auf. 3. Zeigen Sie nach Möglichkeit das Beispielplakat noch einmal vergrößert in der interaktiven Version des KB und lassen Sie die Kommentare zu den drei Sätzen vorlesen. Sagen Sie dann: „Lesen Sie die Sätze der anderen und ergänzen Sie weitere Sätze.“ Verteilen Sie bunte Klebezettel und geben Sie eine Zeit vor. 4. Die TN gehen durch den Kursraum, schreiben Sätze und kleben diese auf die Plakate. Danach kann jede/r TN ihr / sein Plakat lesen und mit nach Hause nehmen.